

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr.           | UNICAMPANIAVAN0002903   |
| Autore                  | Zanchetti, Mario  |
| Titolo                  | Il riciclaggio di denaro proveniente da reato / Mario Zanchetti |
| Pubbl/distr/stampa      | XIII, 473 p. ; 24 cm + 1 fasc. ( 8 p.)                          |
| ISBN                    | 88-14-06524-1   |
| Edizione                | [Milano : Giuffrè]  |
| Descrizione fisica      | Tit. del fasc.: Addenda di aggiornamento.                       |
| Disciplina              | 345.450268  |
| Soggetti                | Riciclaggio <diritto penale>                                    |
| Lingua di pubblicazione | Italiano  |
| Formato                 | Materiale a stampa  |
| Livello bibliografico   | Monografia  |
- 
- |                         |  |
|-------------------------|--|
| 2. Record Nr.           | UNISA996398646803316   |
| Autore                  | Heller Vivien  |
| Titolo                  | Diskurserwerb in Familie, Peergroup und Unterricht : Passungen und Teilhabechancen / / Uta Quasthoff, Vivien Heller, Miriam Morek            |
| Pubbl/distr/stampa      | De Gruyter, 2021<br>Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2020]<br>©2021  |
| ISBN                    | 3-11-070716-0  |
| Descrizione fisica      | 1 online resource (VII, 496 p.)  |
| Collana                 | Reihe Germanistische Linguistik ; ; 324  |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco  |
| Formato                 | Materiale a stampa   |
| Livello bibliografico   | Monografia   |
| Note generali           | Description based upon print version of record.  |
| Nota di contenuto       | Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Zur Einführung in den Band -- I<br>Diskursive Partizipation von Kindern in unterschiedlichen Kontexten: |

Theoretische und methodische Grundlagen -- Diskurskompetenz und diskursive Partizipation als Schlüssel zur Teilhabe an Bildungsprozessen -- Glossar – Diskurskompetenz und diskursive Partizipation -- Methodische Überlegungen zur Datenbasis in der Interaktionalen Diskursanalyse -- II Heterogenität in außerschulischen Ressourcen des Diskurserwerbs -- Familiäre Ressourcen für den Erwerb von Argumentationskompetenz -- Familiäre Interaktionsmuster als Erwerbsressource im längsschnittlichen Verlauf -- Mündliche familiäre Interaktionsmuster und schriftliche argumentative Textproduktion im Verlauf der Sekundarstufe I -- Familien- und Peer-Interaktionen als Erwerbsressource für Diskurskompetenzen -- Eltern fördern durch Argumentieren (EfA) -- III Diskursive Partizipationsanforderungen im Unterricht und ihre Gestaltung -- Diskursive Anforderungen in der Grundschule -- Die sprachlich-diskursive Darstellung komplexer Zusammenhänge im Fachunterricht -- Von Unterrichtsforschung zu Design- Research auf Professionalisierungsebene -- IV Passungen im Unterricht und in den Perspektiven auf Unterricht -- Individualisierter Zuschnitt diskursiver Anforderung und Unterstützung -- Unterricht aus der Sicht von Lehrenden und Lernenden -- Transkriptionskonventionen -- Stichwortregister

---

### Sommario/riassunto

Basierend auf drei großen Studien fragt der Band nach unterschiedlichen Passungsverhältnissen zwischen außerschulischen diskursiven Praktiken und unterrichtlichen Diskursanforderungen. Dazu werden Familien-, Peer- und Unterrichtsinteraktion aus Sicht der Erwerbs- und Unterrichtsforschung vergleichend untersucht. Vorgelegt wird eine z.T. auf dieselben Kinder bezogene interaktionstheoretische Zusammenschau zu den bildungssprachlichen Gattungen Erklären und Argumentieren, die auf Video- und Audiodaten aus 45 Familien, 12 Peergroups, 12 Klassen sowie 10 Gruppendiskussionen basiert. Die diskursiven Praktiken vornehmlich von Schüler/innen der Sekundarstufe 1 werden in drei aufeinander bezogenen Perspektiven betrachtet: als Kompetenz, deren Erwerb durch interaktive Ressourcen fundiert und in soziokulturellen Milieus situiert ist, als zentrales Medium von Lehr-Lern-Prozessen, das auf die besonderen Anforderungen der Wissenskonstruktion zugeschnitten ist, und als Lerngegenstand in seiner (außer-)schulischen Vermittelbarkeit. So wird zum einen die spezifische Rolle diskursiver Kompetenzen in der Reproduktion von Bildungsungleichheit genauer erfasst; zum anderen werden Umriss einer empirisch fundierten Förderung mündlicher Kompetenzen entworfen.

---